



## STALLHYGIENE - Gebrauchshinweise

Biologische, mechanische Wandersperre reduziert die Ausbreitung und Vermehrung diverser Milbenarten, speziell der roten Vogelmilbe.

### 1. Anwendung

- Die Anwendung ist tagsüber, oder nachts, auch im belegten Stall durchführbar.
- Vor Gebrauch Kanister gut schütteln.
- Pumpsprüher, Druck- oder Gebläsespritzen mit mind. 5 bar, ohne Filter verwenden.
- Die Stallungsteile, Fugen und Ritzen im gesamten Stall besprühen, bis diese leicht nass schimmern.

### ACHTUNG

Wenn die Stallungsteile nicht im gesamten Stall eingesprüht werden, haben die Milben die Möglichkeit sich zu verstecken und auf die nicht besprühten Teile auszuweichen. Das Kotband sollte jedoch nicht besprüht werden, da die Milben über dieses aus dem Stall befördert werden können.

### 2. Häufigkeit

Nach der ersten Anwendung ist die Kontrolle nach ca. 3 bis 4 Tagen notwendig, um eventuell „frisch geschlüpfte“ Milben aus den bereits vor der Anwendung gelegten Milbeneiern zu finden. Sollten noch vereinzelt Milben auftreten, ist die Anwendung zu wiederholen um auch diese zu erwischen. Im Normalfall wird die Anwendung erst nach 4 Monaten zu wiederholen sein.

### 3. Mengeneempfehlung

Pro 1.000 Hühner wird eine Menge von ca. 1,5 Litern empfohlen.

### 4. Sicherheitshinweise

- Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren!
- Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen!

### 5. Sonstiges

Folgende Sprühgeräte können empfohlen werden:

- MESTO 3595 INOX 5L
- JWL Karosseriepistole (146100-000) f. Kompressor

Bei ca. 0-15 °C vor Sonneneinstrahlung geschützt lagern! (Kann auch einfrieren!)

Nach dem Öffnen alsbald verbrauchen.

FECECEL ist kein Tierarzneimittel und unterliegt nicht der Biocidverordnung (EU Nr. 528/2012BPV). Es sind in FECECEL keine Wirkstoffe enthalten, die dazu bestimmt sind, auf andere als physikalische oder mechanische Weise Schadorganismen zu zerstören, abzuschrecken oder unschädlich zu machen. (gem. Art. 3 Abs. 1 BPV).